



**PRESSEMITTEILUNG**

Zur sofortigen Freigabe

FAI World Air Games in Dubai

## **Erst helfen, dann kämpfen: Neun Piloten teilen sich sechs Segelkunstflugzeuge**

**Dubai, Vereinigte Arabische Emirate, 5. Dezember 2015** – Wenn neun Piloten zu einem Segelkunstflug-Wettbewerb kommen, aber nur sechs Flugzeuge da sind – was machen sie dann? Sie teilen. So ist es bei den FAI World Air Games in Dubai geschehen. Der Österreicher Siegfried Mayr überließ sein Flugzeug gerne dem Franzosen Romain Vienne, der Deutsche Markus Feyerabend dem Amerikaner Eric-Lentz Gauthier und der Russe Georgy Kaminskiy dem zweimaligen Weltmeister Ferenc Toth aus Ungarn. Als dann gegen Ende des Wettkampfes noch das schöne hellgrüne Flugzeug von Georgy Kaminskiy mit einem technischen Defekt ausfiel, durfte Ferenc Toth selbstverständlich auf dem Segelflugzeug von Markus Feyerabend seinen letzten Flug absolvieren. Der Segelflug ist ein Team sport. Ohne die Hilfe der anderen kommt niemand in die Luft, aber so viel Hilfsbereitschaft war schon bemerkenswert.

Besser als am Rande der Start- und Landebahn von Skydive Dubai und unterhalb der grandiosen Skyline, wo bis zum 12. Dezember die Weltspiele des Luftsports ausgetragen werden, konnte die Stimmung nicht sein. Vier Wettbewerbstage gab es im Segelkunstflug, bei denen drei Aufgaben vollbracht werden mussten, und zwar in einem ungewöhnlichen Format. Jeder Pilot durfte eine Kür zeigen, ein eigenes Programm, aber mit gewissen Pflichtteilen. Aufregend war die „Unbekannte“. Dabei darf jeder Sportler eine Figur vorschlagen, die dann von den Schiedsrichtern zu einem Gesamtprogramm zusammengefügt werden und von den Sportlern nachgefliegen werden müssen. Die „Unbekannte“ ist frühestens zwölf Stunden vor Wettkampfbeginn bekannt und kann höchstens am Boden mit Trockenübungen trainiert werden. Siegfried Mayr von der Innsbrucker Segelfliegervereinigung machte seinen Kollegen dabei das Leben schwer: „Ich habe mir eine Figur ausgedacht, von der ich weiß, dass die anderen sie noch nie geflogen sind und die ich zuhause besonders trainiert habe, ein Loop mit eineinhalb gesteuerten Rollen am Top.“ So könne man versuchen, sich im Wettbewerb einmal einen kleinen Vorteil zu verschaffen, „aber die anderen probieren das natürlich auch“, sagt Siegfried Mayr.

„Wir sind noch nie über Wasser geflogen“, berichtet Markus Feyerabend. „Dieser Wettbewerb ist eine große Herausforderung. Wir können uns nur an der Landebahn orientieren und sehen keine Markierungen am Boden. Es ist schwer, die Winkel korrekt zu fliegen.“ Trotz dieses Handycaps müssen die Piloten bei ihren Flügen in der „Box“ bleiben. Das ist ein Raum von einem Kubikkilometer Luft, in dem eine Mindesthöhe von 200 Metern nicht unterschritten werden sollte. Wer die Box verlässt oder die Mindesthöhe verletzt wird mit Strafpunkten belegt. Mit dem „Anwackeln“ geht es dann los. Dreimal bewegt der Pilot die Flügel hin und her, und ab diesem Zeitpunkt bewerten die Schiedsrichter alle Figuren: Weibchen, Männchen, Rollen, Turns und Loopings zum Beispiel.

Markus Feyerabend flog bei den FAI World Air Games seinen letzten Wettbewerb im Segelkunstflug. Er wechselte schon zu den Motorkunstfliegern. Mit seinem Freund Hans-Georg „Girgl“ Resch und der freundlichen Unterstützung seiner Frau Doris hat er zum letzten Weihnachtsfest eine Extra 330 XS gekauft. „Ich höre auf, wenn es am schönsten ist. Nach 14 Jahren im Segelkunstflug will ich mich nochmal von unten nach oben hocharbeiten, kämpfen und beißen“, sagt der 44 Jahre alte IT-Salesmanager, der fünfmal Deutscher Meister, 2011 Weltmeister im „Known-Programm“ und Dritter der Weltmeisterschaft 2012 war und aktueller Mannschaftsvizeweltmeister ist. Bei seiner ersten Deutschen Meisterschaft im Motorkunstflug erreichte er auf Anhieb einen dritten Rang. Mit dem vierten Platz bei den FAI World Air Games konnte Markus Feyerabend (6409 Punkte) sehr zufrieden sein. Es siegte Vizeweltmeister Luca Bertossio aus Italien (7141) vor Ferenc Toth (6913) und dem Tschechen Premysl Vavra (6564). Siegfried Mayr wurde Achter (6143).

**Hochauflösende Fotos finden Sie unter diesem Link:**

[https://www.flickr.com/photos/airsports\\_fai/albums](https://www.flickr.com/photos/airsports_fai/albums)

**Pressemeldungen der FAI World Air Games:**

<http://www.fai.org/fai-world-air-games/media>

**Ergebnisse:**

<http://wagdubai.ae/scores/ScoreSheet>

**Download Video Clips:**

[Download the daily highlights and contribution video clips](#)

### **Über die FAI World Air Games**

Die World Air Games der Fédération Aéronautique Internationale (FAI) sind eine erstklassige internationale Flugsportveranstaltung in zehn Sportarten und 23 Disziplinen, an der die weltweit besten Athleten im Flugsport teilnehmen. Die FAI World Air Games 2015 wurden an die Vereinigten Arabischen Emirate vergeben und werden in Dubai ausgetragen. Die Emirates Aerosports Federation unter der Schirmherrschaft des Kronprinzen von Dubai, Seiner Hoheit Sheikh Hamdan bin Mohammed bin Rashid Al Maktoum, organisiert die Veranstaltung vom 1. bis 12. Dezember 2015 in diesen Luftsportarten: Fallschirmsport, Segelflug, Modellflug, Gleitschirmsport, Ultraleichtflug, Kunstflug, Helikopterfliegen, Ballonfahren, Motorflug sowie Flugzeugbau der Amateure. Die Hauptziele der FAI sind es, die "FAI World Air Games Champions" zu bestimmen; den Flugsport der Öffentlichkeit zu präsentieren und neue Teilnehmer für die Flugsportdisziplinen zu gewinnen. Außerdem sollen die FAI-Veranstaltungen anderen Multi-Sportorganisationen nähergebracht sowie eine attraktive Plattform für das Fernsehen und andere externe Interessenten angeboten werden. Die bisherigen World Air Games fanden in der Türkei (1997), Spanien (2001) und Italien (2009) statt.

### **Über die FAI**

Die Fédération Aéronautique Internationale (FAI), der internationale Luftsportverband, ist der weltweite Dachverband für den Luftsport und für die Zertifizierung von Weltrekorden in der Luft- und Raumfahrt zuständig. Die FAI wurde 1905 gegründet und ist eine nicht staatliche und gemeinnützige Organisation, die vom Internationalen Olympischen Komitee anerkannt wird. Die Tätigkeiten der FAI umfassen die Bereiche Ballone und Luftschiffe, Motorflug, Segelflug, Helikopterfliegen, Fallschirmsport, Modellflug, Kunstflug, Drachenfliegen, Ultraleichtflug und Motorschirmfliegen, Flugzeugbau der Amateure, Muskelkraftflugzeuge, Gleitschirmfliegen und alle anderen sportlichen Aktivitäten im Bereich der Luft- und Raumfahrt.

### **Auskunft erteilt:**

Angelika Müller

Telefon: +49-172-65 04 401

E-Mail: [info@ampresse.de](mailto:info@ampresse.de)

###